

(Read free) Keine Angst vor fremden Trnen!: Trauernden Freunden und Angehrigen begegnen

# Keine Angst vor fremden Trnen!: Trauernden Freunden und Angehrigen begegnen

Von Chris Paul

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #119916 in BcherVerffentlicht am: 2013-10-28Abmessungen: 8.50 x .79b x 5.47l, Einband: Broschiert176 Seiten | File size: 57.Mb

Von Chris Paul : Keine Angst vor fremden Trnen!: Trauernden Freunden und Angehrigen begegnen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Keine Angst vor fremden Trnen!: Trauernden Freunden und Angehrigen begegnen:

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessant und hilfreich  
 Von Samsa, G. Nach dem Tod eines mir sehr wichtigen Menschen war ich erst einmal ratlos. Ich wusste nicht, wie ich darauf reagieren sollte, wie ich seiner Familie, die ich nicht (nher) kannte, begegnen sollte, was man sagen kann, wenn einem eigentlich die Worte fehlen, etc. Das Buch hat mir dabei geholfen, meine Gedanken zu ordnen und besser zu verstehen, was die nächsten Angehörigen (vermutlich) gerade empfinden und durchmachen. Es hat mich weiters bei den bliebenen Ablauf einer Beerdigung, bei Sitten und Gebräuchen, bei Fettnäpfchen usw. aufgeklärt. (Und zugleich hat es mich selbst in meiner Trauer getrostet, das Buch zu lesen.) Aus dem Inhaltsverzeichnis:  
 1. "Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll." - Tipps und Tricks, die Sprachlosigkeit zu überwinden, ...  
 2. Mit aufrichtiger Anteilnahme... - Auf eine Todesnachricht reagieren, Todesanzeige, Beileidskarte, ...  
 3. Was soll das eigentlich? - Abschiednahme und Bestattungen besser verstehen, ...  
 4. "Was mache ich, wenn sie in Tränen ausbricht?" - Das eigene Unbehagen im Umgang mit großen Gefühlen, Angst, Berforderung...  
 5. "Da muss jeder alleine durch!" - Zwischen 'allein' und 'einsam', Ermutigung zur Anteilnahme, ...  
 6. "Ach, die arme Frau!" - Mitleid hilft nicht, Mitgefühl als gute Alternative, ...  
 7. "Jetzt rei dich mal zusammen!" - Ratschläge... Wie man sich verständlicher ausdrücken kann...  
 8. "Ich will da nicht strengen..." - Die Angst, aufdringlich zu sein, Tipps für konkrete Unterstützungsangebote...  
 9. "Am besten gehst du gleich zur Therapie!" - Trauerprozesse sind keine Krankheit; wann Therapie sinnvoll ist...  
 10. "Du hast dich so verändert." - Um Freunde/Angehörige trauern, die nach dem Verlust nicht mehr so sind wie zuvor...  
 11. "Du bist noch viel zu klein..." - Trauer von Kindern und Jugendlichen, altersgerechte Unterstützung...  
 12. Wenn ein Kind stirbt. - Dableiben, wenn andere das erleben, wovon man selbst große Angst hat...  
 13. Plötzliche und mit Gewalt verbundene Todesursachen  
 14. Familienleben mit Tod und Trauer - Hinweise für den Weg hin zu einer neuen Balance...  
 15. Bin ich immer die zweite Wahl? - Jemanden lieben, der verwitwet ist...  
 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lektüre für jeden Menschen  
 Von Sandra KNahezu jeder Mensch begegnet in seinem Leben einem anderen trauernden Menschen, z.B. in der Familie, im Freundeskreis, am Arbeitsplatz. Chris Paul gibt viele wertvolle Hinweise, wie es uns gelingen kann, in solch einer Situation reagieren zu können, so dass es beiden Seiten gut tut.  
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch!  
 Von Bettina Waschlinger Hat mir sehr weitergeholfen. Das Buch ist angenehm zu lesen und in sinnvolle Kapitel strukturiert. Die Zusammenfassungen und Erfahrungsberichte machen es nochmal einprägsamer.

Pressestimmen" ... gelingt es der Autorin doch selbst komplizierte theoretische Zusammenhänge gut verständlich darzustellen und allgemein zugänglich zu machen." (reformierte presse, Elisabeth Jordi)"Für mich als Diplom-Psychologin und Bestatterin ist dieses Buch eines der wertvollsten Trauerberatgeberbücher des Jahres 2013." (Gute-Trauer.de, Hildegard Willmann) Mit diesem Buch ist Chris Paul wiederum ein fachliches und alltagspraktisches Kunststück in der Trauerliteratur gelungen. Ein Buch, das vielen eine großartige Unterstützung sein wird! (Mechthild Schroeter-Rupieper, Lavia-Institut für Familientrauerbegleitung) Kurzbeschreibung Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll Wie begreife ich die Kollegin, die nach dem Tod des Mannes wieder zur Arbeit kommt? Wie verhalte ich mich bei der Nachbarin, deren Sohn kürzlich starb? Kann ich meinem Bruder helfen, nach dem Tod seiner Frau nicht zu verzweifeln? Tod und Trauer sind keine einfachen Themen. Vielen Menschen fällt es schwer, mit Trauernden umzugehen. Sie haben Angst, etwas falsch zu machen oder nicht die richtigen Worte zu finden. Dieses Buch ist für alle geschrieben, die Trauernden begegnen. Denn für trauernde Menschen ist kaum etwas so wichtig wie ein stabiles soziales Netz. Chris Paul legt hier erstmals einen umfassenden Leitfaden für den Umgang mit Trauernden vor, der Sprach- und Hilflosigkeit überwinden hilft, zur Anteilnahme ermutigt und den Abbau von Ängsten und Berforderung ermöglicht. Ein Leitfaden für den Umgang mit Trauernden: Sprach- und Hilflosigkeit überwinden, Anteilnahme ermöglichen, Berforderung verhindern Beispiele und hilfreiche Einsichten für eine Begegnung mit Trauernden bei den Autor und weitere Mitwirkende Chris Paul ist Soziale Verhaltenswissenschaftlerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie mit dem Schwerpunkt Trauerberatung. Als Trainerin und Fachautorin setzt sie sich seit 20 Jahren für die angemessene Begleitung von trauernden Menschen ein. Ihre Bücher sind Standardwerke für Betroffene und Fachleute.